

Reitpädagogische Betreuung

*Ausbildung zum*r pädagogisch geschulten Pferdeerlebnisbetreuer*in*

Reitpädagogische Betreuung nach Dell'mour ist Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel (FEBS). Kinder erhalten so einen positiven Zugang zu Tieren anhand des Mediums Pferd. Reitpädagogische Betreuung ist eine sinnvolle Investition für die geistige, seelische und körperliche Entwicklung von Kindern. Es wird der freundschaftliche Umgang mit dem Partner Pferd vertieft. Ebenso wird Rhythmus und Bewegungsgefühl geschaffen und so der Grundstein für späteres Reiten gelegt. Reitpädagogische Betreuung bedeutet eine Stunde gemeinsames Spielen und das Erlebnis Neues zu erkunden.

Sie erwerben in diesem Zertifikatslehrgang pädagogische, didaktische und methodische Kenntnisse, um Kindern den spielerischen Zugang zu Pferden zu ermöglichen. Sie gewinnen genügend Fachwissen im Umgang mit dem Pferd, um ein gefahrloses Arbeiten zu gewährleisten.

Bei der Reitpädagogischen Betreuung handelt es sich weder um Reitunterricht noch um Therapiereiten.

Inhalt:

- Kommunikation, Motivation und persönliche Zielplanung
- Grundlagen der Pädagogik und Entwicklungspsychologie
- Methodisch/Didaktische Grundprinzipien
- Impulse aus der Natur-Pädagogik
- Bewegungslehre des Reitens
- Grundlagen der Pferdeausbildung für den spielpädagogischen Einsatz (u.a. Tellington-Methode)
- Materialkunde
- grundlegendes Marketing und Erstellen eines einfachen Unternehmenskonzeptes
- rechtliche, steuerliche und versicherungstechnische Aspekte
- praktische Umsetzung einer FEBS-Einheit
- Erarbeitung von Abschlusspräsentationen
- mehrteilige Abschlussarbeiten und -prüfung

Voraussetzungen:

- LFI Modul „Sicherer Umgang mit dem Pferd“ ODER
- Pferdewirtschaftsfacharbeiter oder –meister ODER
- Übungsleiter*in des OEPS oder Höhere Ausbildungsqualifikationen des OEPS ODER
- Ausbildung beim Österreichischen Kuratorium für therapeutisches Reiten